Vom Büchertisch

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **19 (1911)**

Heft 5

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

IV. Ostschweizerischer Hülfslehrertag in St. Gallen.

Im Einverständnis mit dem verehrten Samariterinnenverein St. Gallen haben wir die Abhaltung des IV. ostschweizerischen Hülfslehrertages auf den 30. April 1911 festgesetzt.

Um auch dieses Jahr eine interessante Traktandenliste vorlegen zu können, ersuchen wir unsere Freunde, allfällige Diskussionsthemata und Demonstrationen von Neuheiten 2c. an unsern Präsidenten, Herrn Konrad Hotz, Birmensdorferstraße 203, Zürich III, so bald als möglich anmelden zu wollen.

Mit vorzüglichem Samaritergruß!

Für den Vorstand der Samaritervereinigung Zürich:

Der I. Sekretär: **A. Wagner.** Der Präsident: **K. Hotz.**

Menschenliebe.

Wer fern der großen Menschenherde
Den Weg der Pflichten einsam geht,
Der ahnt das Elend nicht der Erde,
Aus dem das Menschentum besteht.
Er hört die Seufzer nicht, die vielen,
Er sieht die Not nicht, die so drückt ...
Wie sollte er auch Mitleid fühlen,
Da er doch allem Leid entrückt?

Hinab ins Leben mußt du steigen,
Ins Kampfgewühl der Leidenschaft.
Da, wo sich keck die Laster zeigen,
Dort prüfe deine Willenskraft.
Leicht findest du da einen Armen,
Dem Rettung bringt ein gütig Wort.
Zu guter Tat führt dich Erbarmen:
Du trägst das Glück an manchen Ort.

Du lernst der Liebe Wert ermessen,
Der dir aus guter Tat ersprießt.
Der wird die Wonne nie vergessen,
Dem sich ein dankbar Herz erschließt.
Das ist die echte Menschenliebe,
Die gibt, doch niemals sich vergibt,
Die frei von jedem falschen Triebe
Das Menschliche im Menschen liebt.

Grenchen. Heinz Evers.

Vom Büchertisch.

„Der Samariter" von Dr. Julius Blume, Braunscher Verlag, Karlsruhe.

Ein Samariterlehrbuch in zwei Teilen, von denen der eine das Theoretische behandelt, der andere sehr viele, zum Teil recht gute und instruktive Bilder enthält. Es ist zum Preise von 1 Mark erhältlich.

Witthauer: Leitfaden für Krankenpflege im Krankenhaus und in der Familie. IV. Auflage. Verlagsbuchhandlung Carl Marhold, Halle. 226 Seiten. 3 Mark.

Bietet in übersichtlicher Form den auch in andern ähnlichen Lehrbüchern behandelten Stoff, ist aber unserer Ansicht nach zu ausführlich für die Hauskrankenpflege und dafür zu wenig eingehend für Berufskrankenpflege. Von den 95 Abbildungen zeichnen sich namentlich die anatomischen nicht durch hervorragende Klarheit aus. Dagegen haben uns besonders die Kapitel gefallen, die von der Ausführung der ärztlichen Verordnungen handeln.

Druck und Expedition: Genossenschafts-Buchdruckerei Bern (Neuengasse 34).